

# Alternative Wohnformen - eine Idee wird Wirklichkeit

## „Gemeinsam Wohnen im Wittum“ in Alt-Saarbrücken

„...und wenn wir alle zusammenziehen?“

In diesem französischen Film wird auf amüsante, aber auch nachdenklich machende Art und Weise eine Form des Zusammenlebens in einer Wohngemeinschaft dargestellt, die aber nur für wenige von uns so vorstellbar ist. Die Idee, in einer abgeschlossenen Wohnung und trotzdem zusammen mit anderen unter einem Dach zu wohnen, lässt dagegen aufhorchen.

Der Projektgruppe „Gemeinsam Wohnen im Wittum“, die ein solches Vorhaben schon seit einigen Jahren mit großem Engagement verfolgt, ist es nun endlich gelungen, dieses „Gemeinschaftliche Wohnen“ mitten in der Stadt Saarbrücken Realität werden zu lassen.

### Gemeinsam wohnen - eine zukunftsweisende Wohnform

Nach mehrjähriger Planung und zahlreichen Verhandlungen mit Stadt und Stadtplanung konnte im April 2015 zusammen mit der renommierten Baufirma Laux Fertigbau das Vorhaben umgesetzt und mit dem Bau eines Haus mit 20 individuellen Wohneinheiten begonnen werden. Innerhalb dieser Wohnanlage lebt jeder in seiner abgeschlossenen Woh-

nung, trotzdem ist er in eine lebendige Gemeinschaft eingebunden. „Gemeinsam - nicht einsam“ ist das Motto. Das Interesse an anderen Menschen mitbringen, d.h. gemeinsame Aktivitäten planen oder auch, wenn es mal nötig ist, Hilfestellung leisten und vieles mehr - das ist es, was wir unter Gemeinschaft verstehen.

Herzstück der Wohnanlage ist der Gemeinschaftsraum mit Garten, wo die Mitbewohner\_innen sich nach „Lust und Laune“ begegnen, Kontakte auch zur direkten Nachbarschaft und zum Viertel knüpfen können. Alle Wohnungen sind barrierearm und per Aufzug zu erreichen, der Zugang zu Wohnung und Balkon/Terrasse ist schwellenfrei. Großzügigen Parkraum bietet die Tiefgarage mit Autoaufzug. Es sind Eigentumswohnungen, die erworben werden können. Miete ist ggf. auch möglich.

Die zentrale Lage des Hauses in Alt-Saarbrücken ermöglicht es den Bewohnern, zu Fuß oder, wer es sportlicher mag, mit dem Fahrrad in die Innenstadt zu gelangen. Hallenbad und Deutsch-Französischer Garten sind ebenfalls fußläufig zu erreichen und bieten unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten. In unmittelbarer Nähe stehen Busverbindungen

zur Innenstadt zur Verfügung. Der zügige Baufortschritt lässt davon ausgehen, dass die Wohnungen im Spätsommer 2016 bezugsfertig sind.

### Noch sind nicht alle Wohnungen vergeben!

Die Projektgruppe freut sich über jeden neuen Mitbewohner. Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen, in dieser Wohnanlage ein lebendiges Nachbarschaftsleben entstehen zu lassen. ■

(red.)

Weitere Informationen über das Projekt gibt es auf der Website [www.wohnenimwittum.de](http://www.wohnenimwittum.de) oder bei R. Fischer 0681/5 32 37, email: [r.fischer@wohnenimwittum.de](mailto:r.fischer@wohnenimwittum.de)

Übersicht:

Wo: Alt-Saarbrücken, Im Wittum 1

Lage: ruhiges, helles Neubau-Wohnquartier, Südlage zwischen Heuduck- und Deutschherrenstraße

Anlage: 20 Wohnungen auf 3 ½ Etagen, zwischen 65 qm und 140 qm

Tiefgarage, Kellerräume, Garten

Preise: Kauf: 162.500 € und 352.000 €

Info: [www.wohnenimwittum.de](http://www.wohnenimwittum.de)

# Schule ohne Rassismus: Handbuch „Lernziel Gleichwertigkeit“



Das Handbuch "Lernziel Gleichwertigkeit" stellt den Präventionsansatz von Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage vor und erklärt, wie Diskriminierung heute funktioniert. Es richtet sich nicht nur an die Courage-Schulen, sondern an alle Schulen der Sekundarstufe und an Einrichtungen der politischen Bildung. Es unterstützt Jugendliche, PädagogInnen und SozialarbeiterInnen bei ihrem Engagement für Vielfalt und gegen Diskriminierung und Gewalt.

Das Handbuch gibt Antworten auf Fragen wie: Wo findet in der Schule die Konfrontation mit Themen wie Mobbing, Rassismus, Flucht & Asyl, Antisemitismus, Antiziganismus, Altersdiskriminierung, Muslimenfeindlichkeit,

Salafismus und Genderfragen statt? Wie und in welcher Form können Schüler\_innen die Initiative dazu ergreifen und mitmachen, mitgestalten und mitbestimmen? Neue und bewährte Methoden der Menschenrechtserziehung werden anhand praktischer Beispiele dargestellt. Und es finden sich zahlreiche Tipps, wie sich die Aktiven schulübergreifend vernetzen und qualifizieren können. ■

(red.)

Loseblattsammlung im DIN A4-Ordner 220 Seiten, 216 farbige Abbildungen;

Das Handbuch kostet 12,95 Euro.

Bestellung bei Schule ohne Rassismus: <http://www.schule-ohne-rassismus.org>